

# Versuchsergebnisse aus Bayern 2016

## Faktorieller Sortenversuch Triticale Ertragsstruktur



Ergebnisse aus Versuchen in Zusammenarbeit mit den Landwirtschaftsämtern

**Herausgeber:** Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft  
Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung  
Am Gereuth 8, 85354 Freising

©

Autoren: U. Nickl, L. Huber, A. Wiesinger  
Kontakt: Tel: 08161/71-3628, Fax: 08161/71-4085  
Email: [ulrike.nickl@LfL.bayern.de](mailto:ulrike.nickl@LfL.bayern.de)

**Versuch 114: Faktorieller Sortenversuch zur Beurteilung der Resistenz, Anbaueigenschaften, Qualität und Ertrag**

**Inhaltsverzeichnis**

Erläuterungen zu den Untersuchungen..... 3  
Geprüfte Sorten ..... 4  
Versuchsbeschreibung ..... 5  
Ertragsstruktur, Sorten, 2016 ..... 7  
Ertragsstruktur, Orte, 2016 ..... 8  
Ertragsstruktur, Sorten, mehrjährig ..... 9

## Erläuterungen zu den Untersuchungen

Unterschiede in der Ertragsstruktur in Abhängigkeit von Sorte und produktionstechnischen Maßnahmen geben wertvolle Hinweise zum optimalen Bestandesaufbau und zur richtigen Bestandesführung.

Das vorliegende Berichtsheft „Triticale Ertragsstruktur“ ist als Ergänzung zum Bericht „Faktorieller Sortenversuch Triticale Ernte 2016“, in dem Kornerträge und Wachstumsbeobachtungen mitgeteilt wurden, zu sehen. Detaillierte Angaben über die Versuchsstandorte und Anbaubedingungen sind diesem Heft zu entnehmen.

Die Ermittlung der Ertragskomponenten erfolgte durch Auszählen der Bestandesdichte in den Versuchspartellen (in Anlehnung an die „Richtlinien für die Durchführung von landwirtschaftlichen Wertprüfungen und Sortenversuchen“ des Bundessortenamtes), Bestimmung des Tausendkorngewichtes am gedroschenen Erntegut und Errechnung der Kornzahl/Ähre. Die in den Tabellen ausgewiesenen durchschnittlichen Kornzahlen (z.B. Mittelwert einer Sorte über mehrere Versuchsstandorte) sind jeweils das arithmetische Mittel aus den für jeden Einzelversuch und jede Kombination errechneten Kornzahlen.

## Sortenmittelwerte

Für die Prüfglieder stehen – je nach Prüfdauer und Status – unterschiedlich viele Ergebnisse aus LSV bzw. Wertprüfung zur Verfügung.

Um die Vergleichbarkeit der Sortenmittelwerte über Orte und Jahre zu gewährleisten, werden die Werte mit der SAS-Prozedur GLM/LSMEANS errechnet. Damit sind alle Sorten unabhängig von ihrer Prüfdauer und der Anzahl der Versuche, untereinander vergleichbar.

Dabei können die Ergebnisse von dreijährig geprüften Sorten als endgültig gesichert angesehen werden. Bei zwei Prüffahren wird das Ergebnis als vorläufig bezeichnet. Als „Trend“ ist das auf drei Jahre hochgerechnete Ergebnis zu betrachten, wenn nur Daten aus einem Prüffahr vorgelegen sind.

## Geprüfte Sorten

Kenn-Nr. BSA	Sortenname	zugelassen seit	Vermehrungsfläche in Bayern 2016 ha	Sorteninhaber / Vertrieb (Kurzform)	Kenn-Nr. BSA	Sortenname	zugelassen seit	Vermehrungsfläche in Bayern 2016 ha	Sorteninhaber / Vertrieb (Kurzform)
0621	<b>Cosinus VRS</b>	2009	52	KWLO	0890	<b>Barolo VGL</b>	2015	-	SWNL/SY
0803	<b>Securo VGL</b>	2013	18	STNG/IGPZ	0884	<b>Salto</b>	2015	5	DNKO/WIMA
0759	<b>Adverdo VRS</b>	2012	103	SWNL/SY	0940	<b>Cedrico</b>	2016	-	SWNL/SY
0648	<b>Agostino VRS</b>	2009	361	SWNL/SY	0894	<b>Callanzo</b>	2016	-	SWNL/HAUP
0843	<b>Rhenio VGL</b>	2014	26	KWLO	0970	<b>Robinson</b>	2017	-	FRPE/IGPZ
0858	<b>Tantris</b>	2014	127	FRPE/IGPZ	0971	<b>Temuco</b>	2017	-	SWNL/SY
0889	<b>Lombardo</b>	2015	211	SWNL/SY					

VGL = Vergleichssorte, VRS = Verrechnungssorte

## ANSCHRIFTEN DER ZÜCHTER/SORTENINHABER:

DNKO - „DANKO“ Hodowla Roslin, Sp. zo.o., 64000 Koscia, Polen

FRPE - Dr. Peter Franck Pflanzenzucht Oberlimpurg, 74523 Schwäbisch Hall

IGPZ - I.G. Pflanzenzucht GmbH, Nußbaumstr. 14, 80336 München

HAUP - Hauptsaat für die Rheinprovinz GmbH, 50668 Köln

KWLO - KWS LOCHOW GmbH, Bollersener Weg 5, 29303 Bergen

STNG - Saatzucht Streng-Engelen GmbH & Co. KG, Aspachhof, 97215 Uffenheim

SWNL - Lantmännen SW Seed B. V. Emmeloord, Niederlande

SY - Syngenta Seeds GmbH, Zum Knipkenbach 20, 32107 Bad Salzuflen

WIMA - Dr. M. Winkelmann, Haydnstraße 2, 06667 Weißenfeld

## Versuchsbeschreibung

**Versuchsanlage:** Spaltanlage, 2 Faktoren, 3 bzw. 4 Wiederholungen  
11 Orte, davon drei mit Wertprüfung

**Faktoren: 1. Sorten:** Hauptsortiment: 10 Sorten  
Wertprüfung: 3 Sorten  
(detaillierte Auflistung in Tabelle "Geprüfte Sorten")

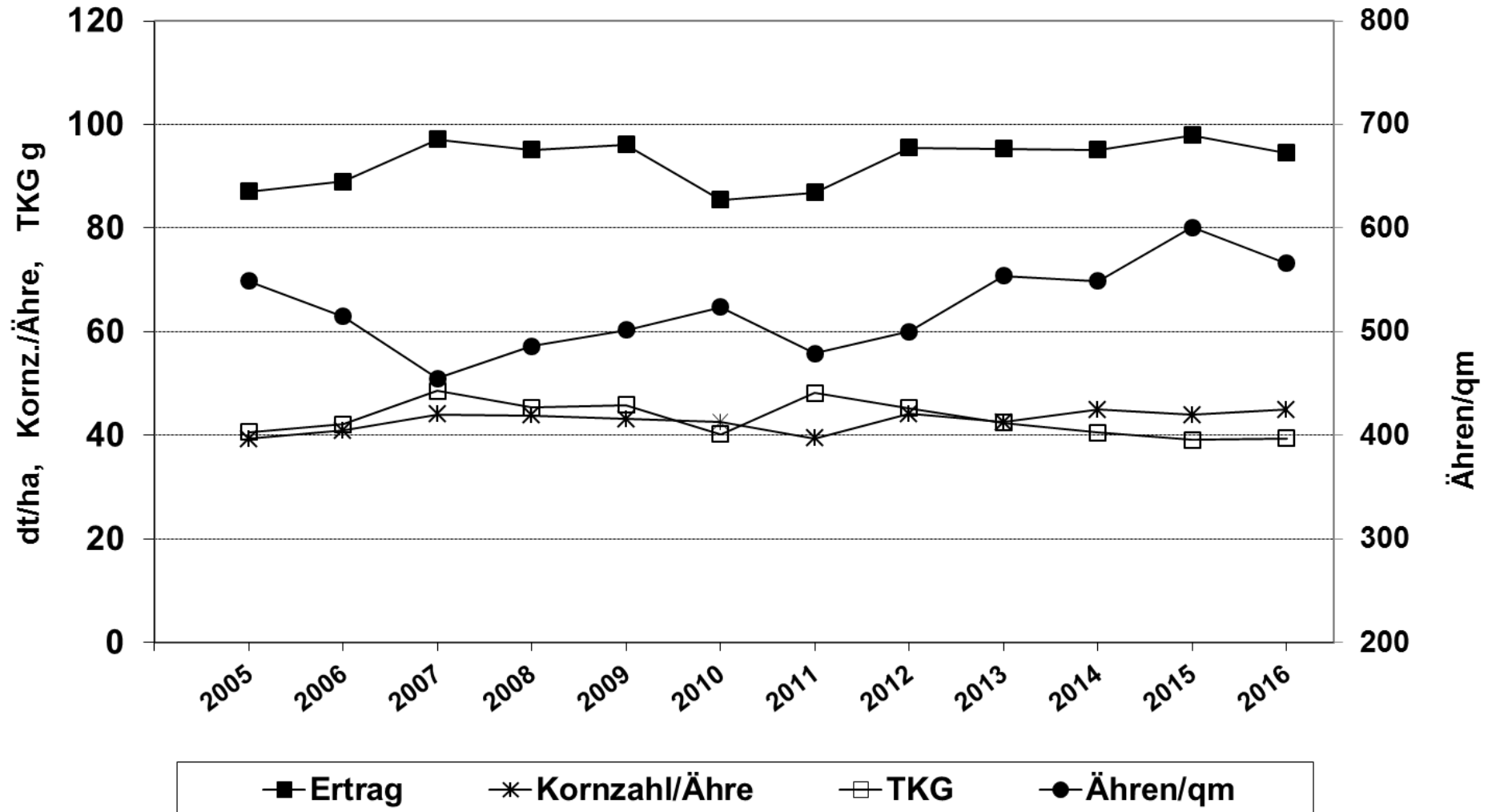
**2. Wachstumsregler:** Beschreibung der Stufen:

	<b>N-Düngung</b>	<b>Wachstumsregulator</b>	<b>Fungizide</b>
<b>Beh. 1</b>	ortsüblich optimal	ohne/reduziert	ohne
<b>Beh. 2</b>	ortsüblich optimal	mit	nach Bedarf

Ermittlung der Ertragsstrukturdaten nur in Stufe 2

Die detaillierte Beschreibung der pflanzenbaulichen Maßnahmen ist im Bericht „Faktorieller Sortenversuch Triticale Ernte 2016“ dokumentiert.

## Ertragsstruktur Triticale LSV Bayern 2005-2016 Stufe 2



## Ertragsstruktur, Sorten, 2016

Sorten	Anzahl	Ertrag dt/ha	Ährenzahl / m <sup>2</sup>	TKG g	Kornzahl / Ähre
(Mittel aus Hauptsortiment)	Orte	Stufe 2			
<b>LSV Hauptsortiment</b>					
<b>Cosinus</b>	11	95,8	578	39,4	44
<b>Adverdo</b>	11	89,3	590	34,5	46
<b>Agostino</b>	11	93,7	601	43,5	37
<b>Rhenio</b>	11	98,7	512	34,8	57
<b>Tantris</b>	11	92,8	536	40,0	45
<b>Lombardo</b>	11	98,8	555	45,2	41
<b>Barolo</b>	11	96,9	571	36,5	48
<b>Salto</b>	11	86,8	506	40,9	43
<b>Cedrico</b>	11	102,5	609	40,2	44
<b>Callanzo</b>	11	89,6	599	38,8	40
<b>Wertprüfung*</b>					
<b>Securo</b>	3	90,7	594	35,6	44
<b>Robinson</b>	3	94,1	536	43,9	42
<b>Temuco</b>	3	92,6	522	35,1	50
<b>Mittel</b>		<b>94,5</b>	<b>566</b>	<b>39,4</b>	<b>45</b>

\*Berechnung mit LSMEANS

## Ertragsstruktur, Orte, 2016

Orte	Anzahl	Ertrag dt/ha	Ährenzahl / m <sup>2</sup>	TKG g	Kornzahl / Ähre
(Mittel aus Hauptsortiment)	Sorten	Stufe 2			
<b>Niederschönenfeld</b>	10	94,3	490	36,8	54
<b>Straßmoos</b>	10	105,9	473	40,9	57
<b>Kirchseeon</b>	10	74,7	639	29,5	41
<b>Rotthalmünster</b>	10	88,0	611	40,8	36
<b>Hartenhof</b>	10	102,8	583	42,2	43
<b>Wöllershof WP</b>	10	82,7	556	41,6	37
<b>Oschwitz WP</b>	10	96,9	570	40,5	43
<b>Großbreitenbronn WP</b>	10	99,1	449	43,7	51
<b>Bieswang</b>	10	101,1	596	37,1	48
<b>Arnstein</b>	10	105,9	586	41,2	45
<b>Eiselsried</b>	10	88,3	670	38,8	35
<b>Mittel</b>		<b>94,5</b>	<b>566</b>	<b>39,4</b>	<b>45</b>



## Ertragsstruktur, Sorten, mehrjährig

Sorte	Anzahl	Ertrag dt/ha	Ährenzahl / m <sup>2</sup>	TKG g	Kornzahl / Ähre
	Versuche				
<b>abschließende Bewertung</b>					
Cosinus	30	97,6	577	40,9	43
Adverdo	30	91,9	604	35,2	45
Agostino	30	97,4	608	43,2	39
Rhenio	30	98,5	523	33,7	58
Tantris	30	96,7	547	41,4	45
Lombardo	24	101,5	550	45,2	42
Barolo	24	98,2	575	37,5	48
<b>vorläufige Bewertung</b>					
Salto	14	89,0	525	41,2	42
Cedrico	14	104,8	616	40,7	44
Callanzo	14	92,3	599	39,4	41
<b>Mittel</b>		<b>96,8</b>	<b>572</b>	<b>39,8</b>	<b>45</b>

Berechnung mit LSMEANS (sorte\*umwelt)

2014 = 9 Orte, 2015 = 10 Orte, 2016 = 11 Orte